

## Norbert Joklitschke - mein Geburtstagswunsch 2026

Mehrere Gemeindemitglieder haben mich gefragt, was ich mir zum 70. Geburtstag wünsche. Ich habe eine Weile überlegt. Was könnte es sein? Mir ist ein ganz konkretes Anliegen eingefallen, was mir sehr am Herzen liegt. Ich möchte es kurz erläutern.

Vor einigen Jahren - also konkret im Jahr 2012 oder 2013 - lernte ich in Görlitz zwei junge, tschechische Studentinnen kennen - Zwillinge. Die hatten an der Pfarrhaustür geklingelt, weil sie über das Erasmusprogramm in Görlitz ein Studienjahr absolvieren durften und dafür eine Unterkunft suchten.

In unserer Gemeinde konnten wir keine Unterkunft finden. Deshalb stellten wir den beiden Studentinnen schließlich das Gästezimmer des Pfarrhauses zur Verfügung. Aus dieser Begegnung entstand eine Freundschaft.

Die beiden Mädchen, sie heißen Marta und Monika, übernahmen auch die Taufpatenschaft für unser Pflegekind Michelle. Nach dem ersten Studienaufenthalt in Deutschland kam nach ein paar Jahren noch eine Praktikumszeit hinzu, in der sie wieder bei uns im Pfarrhaus zu Gast waren und sich wiederum auch bei uns einbrachten in der Betreuung der Kinder, der Oma, beim Kochen, in der Gemeinde.

Aus den jungen Studentinnen sind mittlerweile Ehefrauen geworden und Mütter. Und das genau ist mein Anliegen.

Marta ist derzeit in der Situation, dass sie nach der Geburt von 3 Kindern noch einmal schwanger wurde und im vorigen Jahr Zwillinge bekommen hat. So sind jetzt 5 Kinder in der Familie. Die Kinder sind bis auf das älteste Mädchen im Vorschulalter. Da ihr Mann Petr als Kfz-Mechaniker in Tschechien nicht allzu viel verdient, hat die Familie finanziell einen sehr knappen Rahmen.

Ich erinnere mich oft an die Zeit, in der wir aus dem Westen 40 Jahre lang treu Päckchen und Unterstützung bekamen. Und ich würde der Familie auch gern finanziell etwas beistehen.

Und deshalb frage ich die Pfarrgemeinde, ob sie vielleicht anlässlich meines Geburtstages mich in diesem Anliegen unterstützen möchte und für diesen Zweck sammeln würde.

Es ist mir ein sehr wichtiges, persönliches Anliegen. Wenn die Menschen es anlässlich meines Geburtstages aufgreifen, bin ich sehr dankbar.

Ihr Pfarrer Norbert Joklitschke

Die Geldspenden können in den Kirchorten bei folgenden Personen abgeben werden:

Niesky – Norbert Polossek

Rothenburg – Maria Heinze

Rietschen – Christoph Kückler

Des Weiteren kann gern auch per Paypal gespendet werden. (siehe QR Code zum Scan per Handy)

<https://www.paypal.com/pool/9oD4KhcZYw?sr=wccr>

